

Zeitumstellungsaktion: FI-Schutzschalter-Prüfung

Zweimal im Jahr findet die Zeitumstellung statt. Neben dem Verstellen Ihrer Uhren um eine Stunde anlässlich dieser Umstellung auf Sommer/Winterzeit, sollte man noch eine wichtige Tätigkeit vormerken:

Es ist auch höchste Zeit für die Überprüfung des FI-Schutzschalters!

Dieses Schutz-Gerät befindet sich in im Sicherungskasten und wacht darüber, dass der Strom in seinen Leitungen bleibt. Sollte sich, etwa durch einen Isolationsdefekt, Strom auf das Gehäuse eines Gerätes verirren, schaltet er das Netz sofort ab und verhindert damit einen Stromunfall, der tödlich ausgehen kann. Ein Auto bringt man selbstverständlich regelmässig zum Service. Ebenso sollte es auch beim FI-Schutzschalter selbstverständlich sein, ihn mindestens halbjährlich zu überprüfen.

Diese Prüfung schaltet jedoch den Stromes im Haushalt sofort ab (wenn er in Ordnung ist), was Besitzer von direkt am Netz hängenden Geräten wie Radiouhren, elektrische Wecker, Videorecorder etc. eine Arbeitsaufwand in Form von neuerelichen Einstellungen erfordert. Vor dem halbjährlichen Uhrenumstellen aber ist daher der ideale Zeitpunkt für den FI-Schutzschalter-Test.

Und so wird's gemacht: Öffnen Sie den Sicherungskasten. Der FI-Schutzschalter ist grösser als ein Sicherungsautomat und besitzt eine Prüftaste und einen Kippschalter. Drücken Sie nun kurz auf diese Taste. Der Strom in ganzen Haushalt bzw. jener Teil der geschützt ist, muss unterbrochen sein. Schalten Sie den Strom mit dem Kippschalter wieder ein. Sie können sich jetzt beruhigt den Uhren widmen, für Sie ist die Sache erledigt. Schaltet der FI-Schalter jedoch nicht ab, so sollten Sie sich so rasch wie möglich an Ihren Top-Elektriker wenden, er hilft!

Falls Sie keinen Elektrotechniker kennen oder weitere Informationen wünschen, fragen Sie die zuständige Landesinnung, in Wien unter Tel.: 514 50 / 2331-2334 DW erreichbar - und berufen Sie sich auf diese Aktion.

Welche Kosten kann ein Austausch verursachen?

Ein neuer FI-Schalter kostet ab €50.- (je nach Ausstattung und Notwendigkeit des Haushaltes bis zu €130.-). Dazu kommen noch Arbeitszeit (je nach Aufwand ab ca. €45.-) sowie die Wegzeit.